

Mittwochsjournal



Kindheitstraum erfüllt: Wolfgang Schüler am Steuer seines Chevrolet.



Mehr Flosse geht nicht: Chevy Impala von hinten gesehen.

Der ganz besondere „American Way of Life“ Wolfgang Schüler (58) aus Ottendorf ist (zu selten) im Chevrolet Impala unterwegs

Ottendorf (mk). Der „American Way of Life“ fasziniert Wolfgang Schüler. Neben sechs Westernpferden und einem Harley-Davidson-Motorrad zählt dazu für den 58-Jährigen auch sein klassisches US-Auto: Der Geschäftsmann, der mit seinen drei Lebensgefährtinnen ein Fachwerkhäus in Ottendorf bewohnt, hat sich vor 15 Jahren einen Chevrolet Impala Convertible zugelegt.

Das riesige Cabrio, Baujahr 1960, mit dem sich Schüler einen Kindheitstraum erfüllt hat, ist als Sechssitzer zugelassen und hat einen V8-Motor mit 250 PS. Ein Freund, der US-Importe organisierte, hatte ihm Polaroid-Fotos von dem in Oklahoma angebotenen Auto gezeigt – sofort war für Wolfgang Schüler klar: „Der muss es sein.“

Seit Jahren regelmäÙig besucht der Ottendorfer mit dem weit über fünf Meter langen Auto, das sich fährt „wie ein Schiff“, die US-StraÙenkreuzertreffen in Hannover und auf dem Hamburger Heiligengeistfeld.

Wolfgang Schüler, der Amateurboxtrainer in Stade war und heute Inhaber der „Burg“ in Agathenburg ist, mag es, wenn „alles so ein bisschen lockerer ist“. Doch für die geliebten Cabrio-Touren durch den Nebel in den Sonnenaufgang hinein fehlt ihm nach eigenem Bekunden inzwischen leider die Zeit. Deshalb kann er sich vorstellen, sein Auto in liebevolle Hände abzugeben.

Wer ihn davon überzeugen möchte, dass er der richtige Käufer ist, kann Wolfgang Schüler telefonisch unter Telefon 0 41 41/ 4 03 58 50 oder Telefon 01 70/ 2 74 91 13 erreichen.

Aber vorher möchte Schüler noch mit seinem Chevrolet Impala Convertible bei der „Niederelbe-Classics“ mitfahren – die Oldtimerrallye wird am Sonnabend, 14. Juli, zwischen Stade, Buxtehude und Jork ausgefahren. Die „Niederelbe-Classics“ 2007 wird vom TAGEBLATT präsentiert, weit mehr als 100 Teams haben sich schon angemeldet. Im Internet stehen viele weitere Informationen auf der Website www.niederelbe-classics.de.

Das *JOURNAL* präsentiert regelmäÙig Menschen mit ihren rollenden Schätzen. Das muss nicht der perfekt restaurierte Oldtimer-Mercedes sein: Ob Moped oder Traktor, Lkw oder Auto – Hauptsache, der rollende Untersatz ist alt und wird heiß und innig geliebt. Das darf

gern der in die Jahre gekommene VW Käfer, Opel Kadett oder Ford Scorpio von nebenan sein. Wer mitmachen möchte, kann sich unter dem Stichwort „Motor“, Glückstädter Straße 10, 21682 Stade, Fax 0 41 41/ 93 62 88, E-Mail: motor@tageblatt.de bewerben.